

**Z** Zu Theodor Körners 100 jährigem Todestage — 26. August — erschien soeben und wurde, sofern schon bestellt, heute versandt:

## „Theodor Körner

und seine Beziehungen zur Herzogin Dorothea von Curland auf Schloß Löbichau, S.-A.  
von Leopold Brandes.

Preis eleg. broschiert M. 1.—, vornehm gebunden M. 2.—.

Dieses Werk füllt zweifellos in der vorhandenen Körnerliteratur eine große Lücke aus! Die unserem Körner zum Vorteil reichenden, zum großen Teile unbekanntem Beziehungen zur feinsinnigen und geistvollen Herzogin Dorothea werden in diesem Buche sachlich und eingehend auf Grund kürzlich gefundenen Quellenmaterials, das der Verfasser in durchaus geschickter Form zu bearbeiten verstand, behandelt und stellen somit eine wertvolle Bereicherung der Körnerliteratur dar. Es würdigt die Entstehung so mancher schönen Dichtung Körners und ist deshalb für jeden Verehrer des deutschen Freiheitskämpfers von hohem Interesse, dem sich auch Freunde guter Literatur, sowie Schule und Haus nicht entziehen können!

Für jeden Sortimenter, auch den der Badestädte usw., ein reicher und lohnender Absatz!

Den Herren Kollegen liefere ich für Bibliotheks- oder Privatverwendung ein Exemplar, bis zum 25. d. M. bestellt, mit 50%; sonst bar 40% und in Rechnung 25%. Verlangzetteln beiliegend.

Ich bitte sich für dieses schön und geschmackvoll ausgestattete Buch, das sich auch als Geschenkband eignet, interessieren und tätig verwenden zu wollen.

Leipzig-Go., 16. August 1913.

Otto Hillmann, Verlagsbuchhandlung.

## Buchhandlung Ludwig Auer in Donauwörth

**Z**

Neuerdings erbitten Ihre gütige Verwendung für:

# Aus Sage und Geschichte

Eine Sammlung von geschichtlichen Darstellungen, Erzählungen, Beschreibungen, Legenden, Sagen, Märchen, Parabeln, Gedichten und Statistiken; zunächst zum Gebrauche im Religionsunterricht der Fortbildungsschule zusammengestellt von Dr. Johann Schwab, Priester.

Preis in Leinwand gebunden M. 4.50 ordinär, M. 3.25 netto, M. 3.10 bar. Freieremplare 13/12

Selten enttäuscht ein Buchtitel so wie hier. Es ist weder ein Sagen- noch ein Geschichtenbuch, sondern eine Materialiensammlung für religiösen und ethischen Unterricht. Und zwar eine prächtige Sammlung, deren Zusammenstellung auf gediegenem Unterricht und große Literaturkenntnis schließen läßt. Aber es ist weder eine systematische Stoffsammlung, noch ein Lehrbuch für die Schüler. Nur der Lehrer mag das Buch gebrauchen, der über dem Stoffe steht und jeweils auszuwählen weiß. Wundervoll sind die Erzählungen zum Leben Jesu, die Legenden, nicht weniger willkommen die Gedichte, die statistischen Nachweise und nicht zuletzt die Zeichnungen, die beispielsweise zeigen, wie sich im Religionsunterricht auch die Kreide nützlich machen kann. Gediegene Abbildungen und verkleinerte Reproduktionen von Wandbildern zur Religion schmücken das hochwillkommene Werk.

„Zeitschrift für Philosophie und Pädagogik“, Langensalza, 20. Jahrg., S. 8.

# Ausgeführte Katechesen

für Fortbildungsschule und Christenlehre

von Dr. Johann Schwab, Priester der Diözese Regensburg

Mit bischöflicher Druckerlaubnis

Bändchen I: Glaubenslehre: Gott, Christus, die Kirche. 4. und 5. Auflage —

Bändchen II: Die Sittenlehre: Glaube, bürgerliche Tugenden, christliche Sitte,

Charakter. 2. u. 3. Aufl. — Bdch. III: Gnade, Sakramente, Gebet. 2. u. 3. Aufl.

Jedes Bändchen gebunden M. 3.— ordinär, M. 2.10 netto, M. 2.— bar. Freieremplare 13/12, auch gemischt.

... Schwab hat den Ton gefunden, der Geist und Herz des Jungen erfasst. Hier findet der Schüler Antwort auf die Einwürfe der Straße und vor allem der Werkstatt. Die Katechesen über Jesu Leiden und Sterben sind wahre Kabinettstücke der Erzählungskunst. ... Der Verfasser hat in diesen Katechesen Pionierarbeit geleistet, und der erste Wurf ist ihm gut gelungen.

„Katechetische Blätter“, München.

Interessant ist jeder katholische Geistliche, insbesondere die neu ins Seminar eintretenden jungen Theologen. Roter Bestellzettel!